

Biberach an der Riss, 16. September 2024

Handtmann live: Systemtechnik auf Herbstmessen präsent

Experten zeigen MLIT-Technologie, Hochvoltbatterie und Thermomanagementsystem in Frechen, Aachen und Wolfsburg

Die Handtmann Systemtechnik GmbH & Co. KG präsentiert sich im Herbst deutschlandweit auf unterschiedlichen Messen: Den Auftakt macht das Construction Equipment Forum in Frechen (8. und 9.10.24). Dort zeigt das Handtmann-Team die neue, seriennahe Technik eines Batteriesystems mit Multi-Level-Inverter-Technologie (MLIT). Auf dem Aachener Kolloquium (7. bis 9.10.24) und der internationalen Zuliefererbörse (IZB) in Wolfsburg (22. bis 24.10.24) sind unter anderem das Thermomanagementsystem ITS und die neue Hochvolt-Batterie zu sehen. Gemeinsam mit der Albert Handtmann Metallgusswerk GmbH & Co. KG zeigt die Systemtechnik in Wolfsburg beispielsweise einen Hinterwagen, der im Megacasting entstanden ist, und ein E-Motorengehäuse aus einem Guss.

8. und 9. Oktober – Construction Equipment Forum, JCB Event Center & Outdoor Area, Frechen, Stand Nr. 19.

Das Motto des Construction Equipment Forum lautet in diesem Jahr „Die Zukunft der Baumaschinen: nachhaltig, intelligent, vernetzt“. Die Experten der Handtmann Systemtechnik sind zum ersten Mal auf dieser Veranstaltung und zeigen ein Batteriesystem, das auf der neuartigen MLIT-Technologie basiert. Es soll 2026 serienreif sein. MLIT eignet sich hervorragend für Kunden aus der Automotive-, Maritim- sowie der Agrar- und Nutzfahrzeugbranche und verlängert die Nutzungsdauer von Batterien um bis zu 60 Prozent bei gleichzeitig höherer Systemleistung. Darüber hinaus ermöglicht sie die direkte Generierung beliebiger Spannungsarten und -formen aus der Batterie mittels Software. Sowohl die Motoransteuerung als auch die AC/DC-Lademöglichkeiten erfolgen direkt aus der Batterie.

7. bis 9. Oktober – Aachener Kolloquium, Stand Nr. 24

Im Fokus des Kolloquiumauftritts stehen die Hochvoltbatterie für Brennstoffzellenfahrzeuge, das Thermomanagementsystem ITS und das modulare Batteriesystem. Die neu entwickelte Hybridbatterie von Handtmann bietet bei 800 Volt mit einer Leistung von circa 300 Kilowatt. Sie wurde für einen führenden deutschen Automobilhersteller entwickelt. Das Thermomanagement ITS für batterieelektrische Fahrzeuge steigert die Systemeffizienz bei kompromissloser Leistung und Lebensdauer. Mit einer Heizleistung von sieben bis 14 Kilowatt und einer Kühlleistung von sieben bis 18 Kilowatt gewährleistet das Gerät die optimale

PRESSEMITTEILUNG

Funktionsfähigkeit der wassergekühlten Batteriepacks, auch bei extrem warmen oder kalten Umgebungsbedingungen und verlängert damit die Lebensdauer.

22. bis 24. Oktober Internationale Zuliefererbörse (IZB) Wolfsburg, Halle 6, Stand 6204

Den Abschluss des Messeherbst bildet die IZB. Auf der europäischen Leitmesse der Automobilzuliefererindustrie ist Handtmann Systemtechnik gemeinsam mit den Experten der Albert Handtmann Metallgusswerk GmbH & Co. KG vertreten. Im Allerpark stellen sie neben dem ITS und der Hybridbatterie einen Batterierahmen vor, der, wie auch ein kompletter Hinterwagen, am Hauptsitz in Biberach an der Riss im Megacasting-Verfahren hergestellt wird. Die Handtmann-Gruppe ist einer der ersten europäischen Hersteller, der dieses Verfahren im großen Stil anwendet.

Weitere Informationen:

Handtmann Systemtechnik GmbH & Co. KG
Birgit Willburger
Marketing Manager
Arthur-Handtmann-Str. 25-31
88400 Biberach/Riss
Telefon +49 7351 342-6681
birgit.willburger@handtmann.de
<https://handtmann-systemtechnik.com/>

Pressearbeit:

Press'n'Relations GmbH
Nina von Imhoff / Uwe Taeger
Magirus-Deutz-Straße 14
89077 Ulm
Telefon: +49 30 577 00-326
Telefax: +49 731 9628797
nvi@press-n-relations.de
ut@press-n-relations.de
www.press-n-relations.de

Handtmann Systemtechnik GmbH & Co. KG

Als Teil der Handtmann Unternehmensgruppe entwickelt, konstruiert und produziert die Handtmann Systemtechnik seit 2003 leistungssteigernde und emissionsreduzierende Systeme und Module für elektrische und konventionelle Antriebssysteme der Automobilindustrie. In enger Zusammenarbeit mit den Forschungs- und Innovationsabteilung der Kunden werden Anwendungen und integrative Konzepte entworfen und umgesetzt. Beratungs-, Entwicklungs- und Konstruktionsleistungen sowie die Übernahme von Projektverantwortung bis zur Serienreife ergänzen das Angebotsportfolio. Hierzu gehören fortschrittlichste Thermomanagement-, Luftführungs-/Ladeluftkühlungssysteme und Motoraufadelösungen sowie innovative Batterielösungen – von 48-Volt- bis zu Hochvoltanwendungen im Bereich Traktionsbatteriesysteme. Zum wachsenden Kundenkreis gehören das Who-is-Who der deutschen und internationalen Automobilhersteller und ihre Zulieferer sowie die Branchen Nutzfahrzeuge und Marine. 2023 erwirtschafteten die 210 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von ca. 192 Millionen Euro.